

PRESSEMITTEILUNG

Ausgezeichnete Bau AG

„Neue Ideen für Wohnen und Arbeiten“ – Bau AG erhält Innovationspreis des Bauforums Rheinland-Pfalz

„Neue Ideen für Wohnen und Arbeiten“ - unter diesem Motto hat das Bauforum Rheinland-Pfalz im ZDF Konferenzzentrum in Mainz erstmalig seinen Innovationspreis anlässlich seines 10-jährigen Bestehens ausgelobt.



Dr. Carsten Kühl überreicht Bau AG-Vorstand Guido Höffner die Urkunde für den Innovationspreis

Aus der Vielzahl interessanter Beiträge konnte die Bau AG mit Ihrem zukunftsweisenden Forschungs- und Praxisprojekt „Assisted Living – Wohnen mit Zukunft“ in der Albert-Schweitzer-Straße die Jury überzeugen. Dr. Carsten Kühl, Finanzminister des Landes Rheinland Pfalz, überreichte dem Bau AG-Vorstand Guido Höffner einen Preis für dieses Projekt.

Auf der Preisverleihung am 09. Juni 2010 stellte Bau AG-Vorstand Guido Höffner den Besuchern das Projekt vor und bedankte sich hierbei auch bei den Projektpartnern Herrn Prof. Dr. Litz vom Lehrstuhl für Automatisierungstechnik und Frau Prof. Dr. Spellerberg vom Lehrgebiet Stadtsoziologie der Technischen Universität Kaiserslautern, sowie bei Herrn Klein von der Firma Cibek GmbH, die bei der Umsetzung und Evaluierung des Projektes beteiligt sind. Einen großen Dank spricht er ebenfalls an die Mitarbeiter der Bau AG aus.



Bau AG-Vorstand Guido Höffner stellt den Besuchern das Assisted Living-Projekt anhand einer Präsentation vor

Das Bau AG-Projekt „Ambiente Assisted Living – Wohnen mit Zukunft“ verfolgt das Ziel, mit Hilfe von technischer Unterstützung den Bewohnern ein selbstständiges und unabhängiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Die Schnittstelle zwischen Bewohner und Haustechnik stellt PAUL dar, der **P**ersönliche **A**ssistent für **u**nterstütztes **L**eben. Diese intelligente Technik unterstützt das **S**elbständige Leben im Alter in Sachen **K**omfort, **S**icherheit und **K**ommunikation.



Das Assisted Living-Projekt in der
Albert-Schweitzer-Straße 41/ 41a

Bei diesem Wettbewerb wurden die Beiträge nach ihrem innovativem Charakter, ihrer technischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Komponente sowie ihrer Nachhaltigkeit beim Bauen und Wohnen beurteilt. Ebenfalls sollten die eingereichten Projekte ein Vorbild für zukünftige Projekte sein.

Die Jury hat bei der Auszeichnung des Bau AG-Projektes besonders hervorgehoben, dass es sich hierbei um ein Praxisprojekt handelt und nicht nur um ein reines Forschungsprojekt. Als weitere Bewertungskriterien nannte die Wettbewerbsjury die Umsetzung eines funktionalen, barrierefreien Neubaus innerhalb einer denkmalgeschützten, historischen Gebäudehülle, sowie die Reduzierung der jährlichen CO² Emission um 54 Tonnen.

Die Bau AG hat für das Assisted Living-Projekt in der Albert-Schweitzer-Straße bereits eine Auszeichnung durch das Umweltministerium erhalten. Ende April wurde sie von der Umweltministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Margit Conrad, im Rahmen der Kampagne „Unser Ener – Unsere beste Energie ist gesparte Energie“ ausgezeichnet. Denkmalschutz trifft Energieeffizienz“ – so lautet die Überschrift des Sonderpreises, den die Bau AG in der Kategorie „Wohnungsbau“ mit Ihrem Projekt in der Albert-Schweitzer Straße 41/ 41a erhielt.

Joachim Färber, Aufsichtsratsvorsitzender der Bau AG und Beigeordneter, hat allen Beteiligten seinen Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Er ist stolz, dass dieses Projekt weit über die Grenzen der Stadt und auch des Landes hinaus sehr starke Beachtung findet und mit diesen Auszeichnungen nochmals entsprechend gewürdigt wird.